

Was erwartet Sie?

Mit dem PKW oder einem Bulli können Sie direkt bis an die Station fahren.

Das Gebäude ist über eine dreistufige Treppe zu erreichen. Falls gewünscht können wir hier eine Rampe installieren. Leider sind der Observationsraum und die Plattform auf dem Turm nicht barrierefrei zu erreichen.

Für Gruppen oder Personen mit motorischen Einschränkungen empfehlen wir unseren digitalen Rundgang durch den Observationsraum und den PPT-Vortrag über die optische Telegrafie.

Wir beraten Sie gern.

Mitglied bei ...



MUSEUMSINITIATIVE
IN OSTWESTFALEN-LIPPE



Observationsraum mit Stellapparat



Informationen für Gruppen



Heimatverein Oeynhausen e.V.



Heimatverein Oeynhausen e.V.

Klara Heinemann (1. Vors.)

Oeynhausen-Emmerkämpe 16, 33039 Nieheim

Tel: 05274/95826

Email: info@oeynhausen.com

www.oeynhausen.com

<http://telegrafenstation.oeynhausen.com>

Tel.: 05274/95826

Dinosaurier der Telekommunikation: Optische Telegrafie in Preußen



Nach erfolgreicher Sanierung steht die historische Telegrafestation Oeynhausen nun wieder für Veranstaltungen zur Verfügung.

Wir laden Sie ein, sich diesen Dinosaurier der Telekommunikation einmal in aller Ruhe anzuschauen.



Blick in den Observationsraum der preuß. Telegrafisten

Die Telegrafestation Oeynhausen ist die Nr. 32 von 62 Stationen der preußischen optischen Telegrafienlinie Berlin - Köln - Koblenz aus den Jahren 1833 bis 1849/52.

Mitglieder des Heimatvereins rekonstruierten die Telegrafestation und bauten sie von 1979 bis 1984 wieder auf.

Heute bemüht sich der Heimatverein Oeynhausen e. V., dieses Relikt einer ehemals revolutionären, dann jedoch fast vergessenen Kommunikationstechnik zu erhalten und zu pflegen.

Zu sehen ist der Observationsraum der preußischen Telegrafisten mit dem Stellapparat und die mit dem Preußenmuseum Minden rekonstruierten Uniformen. Mit Hilfe eines antiken Fernrohres können die Zeichen des Entruper Telegrafen abgelesen werden. Allerdings nur, wenn „Telegrafierwetter“ herrscht.

Eine digitale Ausstellung informiert u. a. über die Anfänge der Telekommunikation, die preußische optische Telegrafie und über die Station Oeynhausen.

An jedem letzten Sonntag in den Monaten April bis Oktober und am Tag des offenen Denkmals ist die Station geöffnet und wird bewirtschaftet.

Mitglieder des Heimatvereins Oeynhausen e. V. übernehmen von 14 - 18 Uhr, am Tag des offenen Denkmals von 11 - 18 Uhr, den Telegrafendienst - ehrenamtlich selbstverständlich.

Bei Bedarf öffnen wir die Telegrafestation natürlich auch zu anderen Zeiten.

Darüber hinaus bieten wir sachkundige Führungen und Informationen zur optischen Telegrafie an.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein ins 19. Jahrhundert und die Anfänge der Telekommunikation.

Wussten Sie, dass

- * die Nachricht über die Verhaftung des Kölner Erzbischofs Clemens August Droste zu Vischering an den preußischen Innenminister über den optischen Telegrafen lief?
- * dass diese Nachricht nur fünf Stunden unterwegs war?

In Zeiten von Email, Facebook und WhatsApp eine Ewigkeit!